

**Alle  
Reden vom  
Wetter.**



**Wir nicht.**

**WAHLPROGRAMM  
2014/2015**

**die linke.sds**  
Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband

[www.sds-paderborn.de](http://www.sds-paderborn.de)

## **Wer ist Die Linke.SDS Paderborn?**

Die Linke.SDS Paderborn gehört einem Bundesverband von rund 50 Hochschulgruppen an, mit dem Ziel, eine starke linke Bewegung an den Universitäten und Fachhochschulen aufzubauen. Das Kürzel „SDS“ steht für Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband.

Als Hochschulverband streiten wir für eine demokratisch-sozialistische Idee, d.h.: soziale Gerechtigkeit, Demokratie, Frieden, ökologische Nachhaltigkeit, für Emanzipation und die Gleichstellung aller Geschlechter sowie von Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen, unterschiedlicher Hautfarbe, Herkunft und Religion. Wir kämpfen gegen den marktradikalen und postdemokratischen Umbau der Gesellschaft, gegen Sozialabbau, gegen Ausgrenzung und Diskriminierung aller Art, gegen Krieg und Umweltzerstörung.

## **Dafür stehen wir:**

### **Für eine militärfreie Uni!**

Viele Hochschulen sind fest in die deutsche Kriegspolitik eingebunden. Entscheidend sind hier vor allem die finanziellen Mittel, die zu Forschungszwecken an die Hochschulen fließen. Gefördert werden hierüber Forschungsprojekte zu technischen Voraussetzungen des Militärs, aber auch Ansätze in den Geistes- und Sozialwissenschaften, die sich bspw. mit psychologischer Kriegsführung beschäftigen. Diese Militarisierung der Wissenschaft geht soweit, dass an der Universität Potsdam „Military Studies“ angeboten werden. Eine weitere militärische Verstrickung ergibt sich über die Intervention der Bundeswehr an Hochschulen. Dies geschieht unter anderem durch Jugendoffiziere. So auch an der Uni Paderborn beim „Job-Info-Tag“.

Wir fordern eine klare Absage an die Kriegsforschung an zivilen Hochschulen und setzen uns für die Aufnahme einer Friedens- bzw. Zivilklausel in die Hochschulsatzung ein!

### **Antifaschistische Arbeit!**

Wir wollen Aufklärung und aktive Arbeit gegen Faschismus, insbesondere Rassismus, Sexismus, Homophobie, Klassismus und andere Formen der Diskriminierung an der Universität und in der Gesellschaft betreiben. Dazu engagieren wir uns bspw. im „Paderborner Bündnis gegen Rechts“.

### **Wohnungsmangel bekämpfen – ÖPNV ausbauen!**

Die Wohnsituation für Studierende wird jedes Semester dramatischer. Die Verantwortlichen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene dürfen sich nicht länger wegduckeln. Die Stadt Paderborn sowie die Kommunen des Kreises müssen endlich Gelder zur Verfügung stellen, um dauerhaft günstigen Wohnraum für Studierende und Menschen mit geringen Einkommen anbieten zu können. Die Zeit dafür ist günstig, denn die Kommunen können zur Zeit für sehr

geringe Zinsen Geld leihen. Durch den Truppenabzug der Briten eröffnen sich zudem weitere Chancen den Wohnungsmangel zu lindern. Dazu müssen aber auch die KommunalpolitikerInnen gewillt sein und sich gegen Immobilien-Haie durchsetzen! Gleichzeitig muss neben der prekären Wohnungssituation auch das Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs verbessert werden.

Die Linke.SDS Paderborn will hier entsprechend Druck im StuPa sowie im AStA aufbauen und Kontakt zu den Kommunen und Verkehrsunternehmen suchen.

### **Studierende in Jobs unterstützen!**

Viele Studierende bekommen gar kein oder nur unzureichendes BAföG und sind daher auf Nebenjobs angewiesen. Oftmals handelt es sich dabei um prekäre Beschäftigungen, bei denen nicht immer alles reibungslos läuft. Wir unterstützen die unentgeltliche arbeitsrechtliche Beratung für Studierende durch das gewerkschaftliche „DGB Campus Office“ und treten für dessen dauerhafte Einrichtung ein. Die meisten Studierenden werden nach der Uni Arbeitnehmer. Neben den universitären Büros für Unternehmungsgründungen, brauchen wir

## Wahlprogramm zur StuPa-Wahl 2014

eine stärkere Vorbereitung auf das Arbeitsleben. Wir unterstützen daher die Initiativen von gewerkschaftlich interessierten Studierenden, wie z. Bsp. der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) über das Arbeitsleben und Schutzrechte aufzuklären.

### **BildungsausländerInnen**

Internationaler Austausch ist wichtig, daher müssen die Studienbedingungen der BildungsausländerInnen verbessert werden. Wir wollen uns für die Ausweitung der Aufenthaltserlaubnis bis zum Ende des Studiums unabhängig von der Regelstudienzeit einsetzen. Des Weiteren wollen wir die Aufhebung der Arbeitszeitbeschränkung für ausländische Studierende und der Gebühren für Deutschkurse erreichen. Zudem ist es längst an der Zeit, dass es an der Uni ein Beratungsbüro nur für ausländische Studierende eingerichtet wird. Dort sollen Fragen zur Aufenthaltserlaubnis, rechtliche Fragen und Fragen zum Studium beantwortet werden.

### **BAföG für alle!**

Wer studiert oder studieren möchte, steht unweigerlich vor der Frage: Wie finanziere ich mein Studium? Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), das eigentlich allen Studierwilligen ein Studium ermöglichen sollte, werden nicht einmal 20% aller Studierenden gefördert. Wer gefördert wird, erhält aufgrund der äußerst knapp bemessenen Bedarfssätze zu wenig, als dass es zum Leben reichen würde. Andere Fördermöglichkeiten sind für die meisten Studierenden nicht oder nur eingeschränkt vorhanden.

Deswegen unterstützen wir die bundesweite Kampagne *bafog-fuer-alle.de* und sammeln Unterschriften für diese.

### **Abschließende Frage:**

*Was wählen wir eigentlich?*

Ihr könnt mit dieser Wahl drei verschiedene Gremien wählen. Zum ersten das Studierendenparlament (StuPa). Dieses vertritt als höchstes Gremium die Interessen der Studierendenschaft. Aus ihm geht auch der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), die

## Wahlprogramm zur StuPa-Wahl 2014

Exekutive des Studierendenparlaments, hervor. Zum zweiten könnt ihr die studentischen Mitglieder im Senat wählen. Diese vertreten für euch die studentischen Interessen auf zentraler Universitätsebene. Zu guter Letzt könnt ihr noch die studentischen Mitglieder im Rat eurer Fakultät wählen. Diese vertreten eure Interessen auf Fakultätsebene.

*Warum Die Linke.SDS Paderborn wählen?*

Weil unsere Standpunkte die Studierenden in den Mittelpunkt stellen und nicht die Wirtschaft! 100 % sozial!

### Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für das Studierendenparlament (StuPa):



**Listenplatz 1**

**Manuel Leyva**

Geschichte &  
Praktische Philosophie



**Listenplatz 2**

**David Henrich**

Germanistik &  
Philosophie



**Listenplatz 3**

**Robert Käuper**

Amerikanistik &  
Germanistik



**Listenplatz 4**

**Jasmin Helaoui**

Geschichte &  
Praktische Philosophie



**Listenplatz 5**

**Elmar Cadivilaco**

Deutsch & Englisch



**Listenplatz 6**

**Zeynel Sahin**

Geschichte &  
Hauswirtschaft